

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 502 / 31. August 2018

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Bauwesen

Eine baurechtliche Bewilligung erhält:

- Lamprecht Heinz, Sanierung / Umbau Wohnhaus mit Erweiterung Laube und darüberliegender Terrasse, Vers.-Nr. 135, Kat.-Nr. 4253, Sackstrass 2, Marthalen, Wohnzone 2.2, ordentliches Verfahren

Aufhebung Feuerverbot im Siedlungsgebiet

Liebe Einwohner/Innen von Marthalen

Das vom Gemeinderat Marthalen erlassene allgemeine Feuerverbot wird per sofort aufgehoben. Sie dürfen im Siedlungsgebiet wieder Feuer entfachen. Jedoch bleibt das vom Kanton Zürich verfügte Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe bestehen (eine diesbezügliche Änderung entnehmen Sie bitte den Medienmitteilungen).

Wir danken Ihnen, dass Sie das allgemeine Feuerverbot in den letzten Wochen eingehalten haben. Die Niederschläge in den vergangenen Tagen waren leider nicht ergiebig. Deshalb bitten wir Sie weiterhin um Vorsicht.

Gemeinderat Marthalen

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 07. September 2018, um 11.30 Uhr
im
Restaurant Rössli



**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Halbtageswanderung

Montag, 03. September 2018

Wir wandern von Tolhusen/Elsau nach Iberg

Route	von Tolhusen über Ricketwil auf aussichtsreichem Weg nach Eidberg und Iberg. Anschliessend mit Bus nach Seen. Kaffeehalt.
Dauer	ca. 1 ³ / ₄ Stunden Wanderzeit
Auf- Abstieg	ca. 130 m rauf und 130 m runter
Ausrüstung	Wanderschuhe, ev. Wanderstöcke
Abfahrt	13.00 Uhr mit Zug und Bus nach Tolhusen
Rückkehr	ca. 17.23 Uhr
Billette	bitte 09.00 Uhr Pass lösen
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung
Eugen Kramer, 052 319 12 44

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfall

Marthalen, 16. August 2018
Trachsel geb. Banisch, Ingeborg, von St. Stephan BE, geb. 25.05.1930, wohnhaft gewesen in Marthalen, Uf de Breiti 14

Informationsveranstaltung

Privater Gestaltungsplan Biogasanlage Sunnehof Marthalen

Die öffentliche Auflage der Gesuchsunterlagen für den Privaten Gestaltungsplan der Biogasanlage Sunnehof, Marthalen, beginnt ab 17. August 2018 für die Dauer von 60 Tagen.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Diese findet statt am:

Mittwoch, 5. September 2018, 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle, Zinggstrass 18, Marthalen

Themen:

- Funktionsweise der Biogasanlage Sunnehof
- Bestandteile der geplanten Erweiterung
- Umweltverträglichkeit des Vorhabens
- Planungsrechtliche Festsetzungen im Gestaltungsplan
- Weiteres Vorgehen aus planungsrechtlicher Sicht

Teilnehmer:

Sunnehofenergie GmbH, Marthalen
Engeli Engineering, Neerach
PLANAR AG, Zürich
Gemeinderat Marthalen

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

GEMEINDERAT MARTHALEN



Gemeinde - und Schulbibliothek Marthalen

Einladung zu einem Apéro zur Wiedereröffnung in der sanierten Bibliothek.

**Freitag, 7. September 2018, von
18.00 – 20.00 Uhr.**

Das Bibliotheksteam freut sich auf
Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Montag	14.30	–	17.00 Uhr
Mittwoch	18.00	–	20.00 Uhr
Donnerstag	9.30	–	11.00 Uhr
Freitag	18.00	–	20.00 Uhr
Samstag	9.30	–	11.00 Uhr

www.bibliothek-marthalen.ch

Wir suchen Bauland und Entwicklungsobjekte! Faire Offerte garantiert.

052 301 44 15

www.blatterimmo.ch



BlatterIMMO AG

NATUR- UND HEIMATSCHUTZ-VEREIN MARTHALEN



Abendausflug Freitag, 7. September

Der Abendspaziergang ist ein Ausflug nach Hettlingen. Dem Bach entlang nach Andelfingen beobachten wir die Spuren des Bibers und seine Bauwerke.

Abfahrt **mit dem Zug um 19.00 Uhr** nach Hettlingen. Wanderung nach Andelfingen und zurück mit dem Zug nach Marthalen.

Naturkosmetik Kursprogramm



drü Punkt

Kurs: Lavendel

Daten: 7. Sept. oder 21. Sept. 2018 / 19.00-21.30 Uhr
60.- (inkl. Unterlagen, Material)

Kurs: Winterzeit

Daten: 16. Nov. oder 30. Nov. 2018 / 19.00-21.30 Uhr
60.- (inkl. Unterlagen, Material)

Zeit alte Wege neu zu gehen ...

In den beiden Workshops wird thematisch die Heilkraft heimischer Kräuter besprochen und die Grundlagen zum Herstellen von Naturkosmetikprodukten vermittelt. Das neu erlangte Wissen darf gleich, im selbständigen Herstellen von verschiedenen Produkten, in der Praxis erprobt werden.

Kontakt, Anmeldung und weitere Infos:

Janine Arm, Zinggstrass 3, 8460 Marthalen
info@3-punkt.ch / 3-punkt.ch

Wir suchen Bauland in Marthalen.

**Familie Burkhalter (wohnhaft in Marthalen),
Tel. 079 634 41 08**

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Bitte aufbewahren!



Kinderhütendienst



Jahresprogramm 2018

Donnerstagnachmittag 13.30 - 17.00 Uhr im Giebelzimmer

**Wir brauchen dringend Nachwuchs – in unserem Team und würden uns auch über neue Kindergesichter freuen.
Wer sich vorstellen kann diese freiwillige Arbeit einige Mal pro halbes Jahr zu unterstützen, soll sich doch bitte melden bei
Rita Ehrensperger, Im Sack 17, Marthalen Tel. 052 319 26 64 / 079 329 15 77**

Unser Kinderhütendienst der seit 1982 jeden zweiten Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr (Postauto wird abgewartet) im Giebelzimmer / Treffpunkt angeboten wird, findet im nächsten Halbjahr an folgenden Daten statt.

Donnerstag	06. September 2018	
Donnerstag	20. September 2018	
Donnerstag	04. Oktober 2018	
Herbstferien	06. Oktober – 20. Oktober 2018	Kein Kinderhütendienst
Donnerstag	25. Oktober 2018	
Donnerstag	08. November 2018	
Donnerstag Morgen	15. November 2018	Schulbesuchstag
Donnerstag	22. November 2018	
Dienstag Morgen	04. Dezember 2018	Frauenzmorgen Ref. Kirchgemeinde
Donnerstag	06. Dezember 2018	
Donnerstag	13. Dezember 2018	
Donnerstag	20. Dezember 2018	
Weihnachtsferien	22. Dezember 18 – 05. Januar 2019	Kein Kinderhütendienst
Donnerstag	10. Januar 2019	
Donnerstag	24. Januar 2019	
Donnerstag	07. Februar 2019	
Donnerstag	21. Februar 2019	
Sportferien	23. Februar – 09. März 2019	Kein Kinderhütendienst

Der Kinderhütendienst ist kostenlos und steht allen Kindern offen. Wir kennen keine Altersgrenze, auch dürfen ohne weiteres Kinder erst nach dem Kindergarten oder der Schule zu uns in den Treffpunkt / Giebelzimmer kommen. Es würde unsere Arbeit aber erleichtern, wenn wir von diesen Eltern eine Mitteilung bekämen, ob ihr Kind alleine auf den Heimweg geschickt werden darf! Nützen Sie die Gelegenheit um einmal alleine etwas zu unternehmen oder auszuruhen.

Die Organisatorin: Rita Ehrensperger - Wagner
Im Sack 17, 8460 Marthalen
Tel. 052 319 26 64 / 079 329 15 77

Auf eine fröhliche Kinderschar freuen sich: Arnold Renate, Bernet Alice, Bieri Jeannette,
Blatter Daniela, Brotz Stephanie, Ehrensperger Rita,
Herger Lilli, Hug Francy, Nerlich Ines, Nietlispach Karin
Rothweiler Yvette, Spalinger Daniela, Spalinger Esther



Information:
Dieses Jahr finden die
Adventsfenster wieder
statt.
Anmeldung folgt später!

Stadtführung Baden

- Reisetag: Mittwoch **12. September 2018**
- Abfahrt: Besammlung Bahnhof Marthalen
12.00 Uhr (Zugabfahrt!) Baden 13.12 an
- Programm: 13.30 Uhr Beginn Stadtführung / Dauer ca. 2 Std.
Treffpunkt: Bahnhof Baden, bei Railone/Taxistand
- 15.30 Uhr Zeit zur freien Verfügung oder gemeinsames
Beisammensein bei einem kleinen Imbiss
- Heimreise: 17.38 Uhr Baden ab
18.46 Uhr Marthalen an
- Reisekosten: Ohne Halb-Tax Fr. ca. 78.- (für Fahrt & Stadtführung)
Mit Halb-Tax Fr. ca. 48.- (für Fahrt & Stadtführung)
Je nach Teilnehmerzahl kann dieser Preis variieren
- Anmeldung: **bis 5. September 2018**
Alice Bernet im Fleudebüel 6 8460 Marthalen 052 317 35 93
079 431 66 17 oder a.u.bernet@bluewin.ch

Wir freuen uns, wenn viele Reiselustige mit uns kommen. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Der Vorstand Frauenverein Marthalen

✂

Anmeldung bis **05. September 2018** schriftlich oder telefonisch an Alice

Name: _____

Vorname: _____

Ohne Halb-Tax: Mit Halb-Tax: Mit GA:

Ich nehme auch am gemeinsam Imbiss teil: Ja: Nein:

bläserklasse zürcher weinland

Am 9. Januar 2019 startet im Weinland ein Musik-Projekt:

Bläserklasse für Erwachsene

Was ist das?

In der Bläserklasse lernen Sie in einem Orchester, ein neues Instrument zu spielen. Statt alleine zu üben, sind Sie von Anfang an Teil einer musikalischen Gruppe. Während der Proben werden die Kenntnisse auf dem eigenen Instrument gefördert.



Wer kann mitmachen?

Interessierte Erwachsene ab 18 Jahren, die schon lange einmal ein Blasinstrument (Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tuba oder Euphonium) spielen wollten. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Auch Wiedereinsteiger/-innen sind willkommen.

Wie lernt man?

Wer interessiert ist, wählt selbst ein Instrument. Dies kann bei der Bläserklasse gemietet werden. Gearbeitet wird mit einem Lernprogramm, das verschiedene Bereiche fördert: Noten lesen, Rhythmus lernen, Instrument spielen, Takte klopfen usw. Die Instrumente werden zum Üben nach Hause genommen. Ein Teil der Proben besteht aus Übungen mit dem eigenen Instrument. Daneben werden einfache Stücke gemeinsam eingeübt.



Organisation

Probe: jeweils Mittwochs, 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Ferien: individuell

Ort: Primarschulhaus Landstrasse, Andelfingen

Kosten: Fr. 380.- pro Semester, inkl. Noten
Fr. 180.- pro Semester für die Instrumente

Direktion: Marco Weber, Experte von Bläserklassen

Beginn: 1. Januar 2019

Unverbindliche Information

Wenn Sie Interesse haben, neugierig geworden sind oder einfach einmal hören wollen, was die Idee der Bläserklasse ist, dann besuchen Sie einen der beiden Informationsabende. Dort können Sie auch Instrumente ausprobieren und Fragen stellen.

Wann und Wo: **Mittwoch, 19. September 2018** bzw. **Mittwoch, 3. Oktober 2018,**
20.00 Uhr, Schulhaus Landstrasse, Andelfingen

Haben Sie schon vorher Fragen? Sprechen Sie Bekannte aus den Musikvereinen an oder melden Sie sich bei Monika Reuschenbach, Andelfingen (043 266 03 51 oder mreuschenbach@gmx.ch).

Wir freuen uns auf Sie!

 **bläserklasse**
zürcher weinland

Unterstützung durch:



Musikgesellschaft Andelfingen

MY BRASS BAND HENGGART

Blasmusik Weinland zürcher Weinland



Musikverein helvetia marthalen



Musikverein Neftenbach



Musikgesellschaft Seuzach

blaswerk

Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten

Museumsnacht, Freitag, 31. August von 18.00-23.00 Uhr, Details siehe Flyer

Sonderausstellung: **'Wasch no?' Klein und gross erleben das Museum**
Sonntag, 2. September von 14.00-17.00 Uhr, Beim Museum waschen wir wie anno dazumal

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen: Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Vorschau:
Sonntag, 7. Oktober: Mosten

Ab diesem Jahr bietet die Sekundarschule Kreis Marthalen die altbewährten Fortbildungskurse nicht mehr an.

Deshalb hat sich der FVM entschieden als Versuch, über die Dorfgrenze hinaus, folgende Kurse in diesem Herbst anzubieten.

Frauenverein Marthalen
F V M

Voranzeige / Anmeldung

Kursthema: Kleider nähen mit Frau Bettina Schlatter, Winterthur
Ort: SKM Marthalen / Nähzimmer
Donnerstag-Abend oder an zwei Wochenenden

Abendkurs: Donnerstag jeweils: 10x3Std. 18.45 – 21.45 Uhr
13./20./27.Sept. + 4./25.Okt. + 1./8./15./22./29.Nov. 2018

Wochenendkurs: Freitag 9. /16. Nov. 2018 18.45 - 21.45 Uhr
Samstag 10./17. Nov. 2018 08.30 - 11.30 Uhr
13.15 -.15.30 Uhr

Anmeldung: Ab sofort über die Homepage www.nähprojekt.ch oder 052 301 23 08

Kursthema: Pralinen zum Selbermachen mit Frau Anita Moresi, Schlatt
Ort: SKM Marthalen / Schulküche
genauere Angaben folgen nach der Anmeldung

Samstag 27. Oktober 2018 9.00 – 15.00 Uhr

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 5. Oktober 2018
Alice Bernet Tel. 052 317 35 93 oder Mail: a.u.bernet@bluewin.ch

Kursthema: Kleine Strohsterne herstellen mit Frau Barbara Schmidt, SH
Ort: SKM Marthalen / Werkraum
genauere Angaben folgen nach der Anmeldung

Donnerstag 1.November 2018 18.30 – 22.00 Uhr

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens 20. Oktober 2018
Alice Bernet Tel. 052 317 35 93 oder Mail: a.u.bernet@bluewin.ch

Für weitere Fragen steht ihnen die Ressort Leiterin des Frauenvereins Marthalen
Frau Alice Bernet Tel. 052 317 35 93 / 079 431 66 17 gerne zur Verfügung



nachts im museum

ORTSMUSEUM MARTHALEN

FREITAG 31. AUGUST 2018

ORTSMUSEUM DÄTTLIKON PFUNGEN

FREITAG 14. SEPTEMBER 2018

ORTSMUSEUM BUCH AM IRCHEL

FREITAG 28. SEPTEMBER 2018

EIN TÖPFCHEN GEHT AUF REISEN

MARTHALEN: TÖPFERN VON KLEINEN TÖPFEN

DÄTTLIKON: BROT BACKEN IN DEN GEFERTIGTEN TÖPFEN

BUCH AM IRCHEL: TÖPFE BEMALEN UND VERZIEREN



MARTHALEN: TÖPFERN



Freitag 31. August 2018, 18.00 - 23.00 Uhr

Im Ortsmuseum hinter dem Gemeindehaus «Zum Hirschen»
Unterdorf 2, 8460 Marthalen

Kinder formen aus Ton einen kleinen Topf, dieser geht auf eine spannende Reise.
Machst du auch mit?

Weiter warten Märchen und Geschichten aus dem alten Klassenbuch auf Euch,
und ein Spaziergang zur Ziegelhütte, wo Ton abgebaut und Ziegel gebrannt wurden.
So mancher dieser Ziegel ist heute noch auf unseren alten Häusern zu finden.



DÄTTLIKON PFUNGEN: BROT BACKEN



Freitag 14. September 2018, 18.00 - 23.30 Uhr

Im Ortsmuseum Dättlikon Pfungen, neben Restaurant Traube,
8421 Dättlikon

Wir backen Brot in den, in Marthalen, selbst gefertigten Töpfen.
Backen: 19.00 und 20.30 Uhr

Dazwischen gibt es Märchen zu hören oder Kamishibai (Bildergeschichte)
23.00 Uhr: Geisterstunde - wer dabei sein will nimmt eine Taschenlampe mit!



BUCH AM IRCHEL: TÖPFE VERZIEREN



Freitag 28. September 2018, 18.00 - 23.00 Uhr

Im Gemeindehaus, Kirchstrasse 1, 1. Obergeschoss,
8414 Buch am Irchel

Bei uns im Ortsmuseum werden die in Marthalen gefertigten Töpfe bemalt.

Anschliessend können Trockengestecke in Steckmoos hergestellt werden und
die dekorativen Töpfe mit nach Hause genommen werden. Dazu hören wir
schauerliche Hexengeschichten.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	07.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag	07.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	07.30 - 11.30 Uhr nachmittags geschlossen

Viele Dienstleistungen sind aber auch über unsere Homepage www.marthalen.ch direkt online bestell- oder ausführbar.

Transporte 
Muldenservice
8460 Marthalen
Entsorgungsprobleme?

Sie erhalten bei uns die passende Mulde in den Grössen von 2 bis 40 m³.

Wir beraten Sie gerne.
Rufen Sie uns unverbindlich an.
Telefon 052 319 13 85

www.rueger-transport.ch

Trachtengruppe Marthalen

Anmeldung zur Vereinsreise vom 21. September 2018 ins Schwarzwälder Trachtenmuseum

Abfahrt: 12.30 Uhr Firma Pletscher, Marthalen
12.45 Uhr Rössliparkplatz, Marthalen

Reiseroute: Carfahrt nach Haslach im Kinzigtal. Individueller Besuch des Schwarzwälder Trachtenmuesums. Das in einem „Alten Kapuzinerkloster“ eingerichtete Schwarzwälder Trachtenmuseum gewährt einen hervorragenden Einblick in die Entwicklung der Schwarzwälder Trachten. Zobighalt im Restaurant Lilie in Triberg.

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Reisekosten: Carfahrt ca. Fr. 56.00 pro Person plus Zobigessen, je nach Konsumation.

Wichtig: ID und Euro mitnehmen.

Wir freuen uns, wenn viele Reiselustige mit uns kommen. Auch Nichtmitglieder der Trachtengruppe Marthalen heissen wir recht herzlich willkommen.

.....

Anmeldung bitte bis **10. September 2018** schriftlich oder telefonisch an Anna Spalinger, Schillingstr. 8, 8460 Marthalen, Natel Nr. 079 507 52 08, Telefon 052 319 23 55 oder Mail spalinger-tresch@bluewin.ch

Name

Adresse

Tel.

Anzahl Personen

Einsteigeort Firma Pletscher

Einsteigeort Rössliparkplatz

Bekämpfungsempfehlung Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Kurzporträt

- Ein- oder zweijährige Pflanze (bei Schnitt mehrjährig)
- 30–120 cm hoch, oben meist verzweigt und aufrecht
- Blätter hellgrün, beidseits behaart und meist gezähnt
- Blüten in Rispen, weisse bis rosa Zungenblüten sehr schmal (0.5 mm) und ausgebreitet, innere Röhrenblüten gelb
- Blütezeit Juni–Oktober
- Früchte mit einem ca. 2 mm langen Haarkranz (Pappus)
- Ausbreitung über Flugsamen (10'000–50'000 pro Pflanze) bis einige Kilometer
- Typische Standorte: offene Flächen wie Strassenränder, Böschungen, Bahnareale und Buntbrachen sowie in Dachbegrünungen und entlang von Fliessgewässern
- Samen können im Boden bis mindestens 5 Jahre überdauern
- Verunmöglicht in stark betroffenen Gebieten das Halten langjähriger Buntbrachen

Prävention

- Keine Neupflanzung und Vermehrung
- Kontrolle vegetationsfreier Flächen
- Sofortiges Ausreissen neuer Vorkommen
- Versamung durch Bekämpfung vor Samenreife verhindern
- Rasche Begrünung von unbedecktem Boden mit einheimischen standortgerechten Arten
- Keine Verwendung von mit invasiven Pflanzen (inkl. Wurzeln, Samen, etc.) belastetem Boden
- Pflanzenmaterial korrekt entsorgen (siehe Rückseite „Entsorgung“)
- Berufkraut nicht nach der Samenreife schneiden, da dadurch die weitere Ausbreitung gefördert wird

Bekämpfung

Rahmenbedingungen, die bei allen invasiven Neophyten vor der Bekämpfung zu klären sind:

- Koordination der Bekämpfung eines Gebiets mit anderen Gebieten prüfen
- Ziele und Prioritäten festlegen (siehe Tabelle unten)
- Bei Bedarf Kontakt mit der kantonalen Fachstelle (Naturschutz, Neobiota, Wald, etc.) aufnehmen
- Fachgerechte Entsorgung sicherstellen. Entsorgungsgut beim Transport abdecken
- Nach jeder Bekämpfung ist eine mehrjährige Nachkontrolle sicherzustellen

Bestandesgrösse/ Lebensraum	Bekämpfungsziele					
	Eliminieren*		Reduzieren**		Halten***	
	Einzel- bestände	Grosse Bestände	Einzel- bestände	Grosse Bestände	Einzel- bestände	Grosse Bestände
Naturschutzgebiet	1	1,3	1	1,3	1	2,3
Gewässer	1	1,3	1	1,3	1	2,3
Wald	1	1,3	1	1,3	1	2,3
Landwirtschaftsfläche	1	1,3	1	1,3	1	2,3
Siedlungsgebiet und Infrastrukturanlagen	1	1,3	1	1,3	1	2,3

* Eliminieren: Es soll innert überschaubar kurzer Frist keine Bestände im entsprechenden Lebensraum mehr geben

** Reduzieren: Bestehende Bestände sollen möglichst verkleinert werden

*** Halten: Bestehende Bestände dürfen nicht weiter wachsen, bestehende Bestände dürfen nicht dichter werden, keine neuen Bestände, Ausbreitung via Samen oder Rhizome ist zu verhindern

1 = Ausreissen

2 = Mehrmaliges, tiefes Mähen pro Jahr

3 = Kombination Schnitt und Ausreissen

Informationen zur Art

- Info Flora: www.infoflora.ch/assets/content/documents/neophyten/inva_erig_ann_d.pdf

Weitere Informationen

- AGIN: www.kvu.ch/de/arbeitsgruppen/ueberregional?id=138

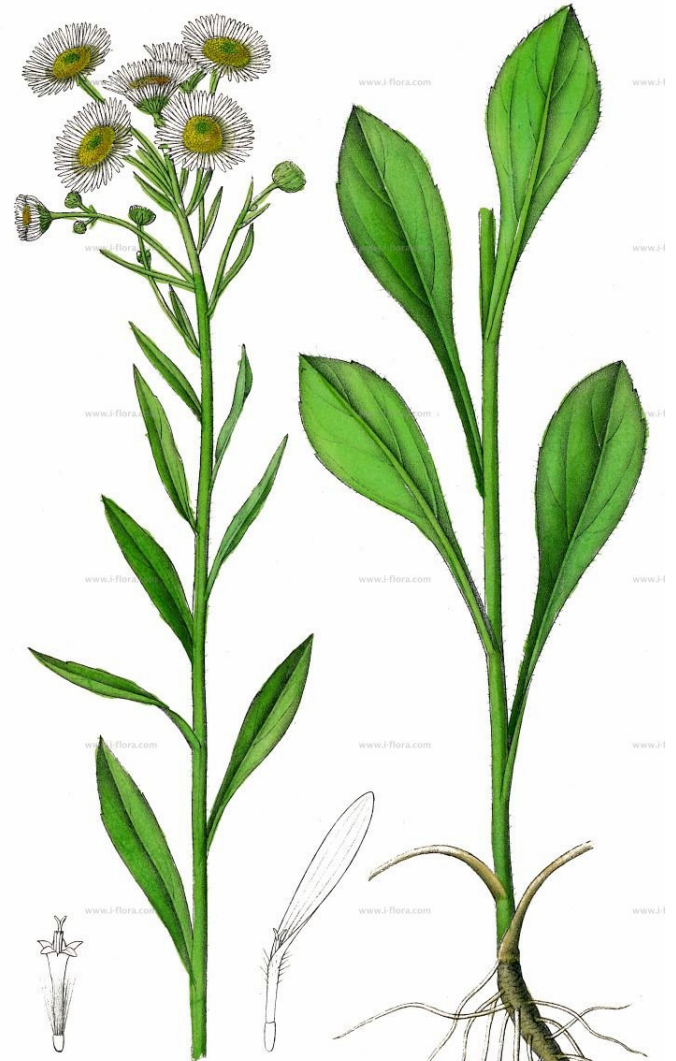
Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an den Zuständigen der Gemeinde Marthalen.

Otto Fisler, Tel. 079 229 87 10

Da das Einjährige Berufkraut (*Erigeron annuus*) Ähnlichkeiten mit einem normalen Gänseblümchen hat, haben wir hier einen kleinen Vergleich zusammengestellt. Leider haben wir in den letzten Ausgaben jeweils ein falsches Bild dieser Pflanze veröffentlicht. Wir bitten dafür um Entschuldigung.



Gänseblümchen



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)



Herbstmarkt

**Samstag, 15. September 2018
von 10.00 Uhr bis 15.15 Uhr**

Geniessen Sie unseren Herbstmarkt: Marktstände aus der Region mit feinen, schönen und selbstgemachten Produkten sowie musikalische Umrahmung. Kulinarisch verwöhnt Sie unser Küchenteam mit Rehpfeffer oder Pouletgeschneitzeltes, dazu Spätzli, Rotkraut und Rosenkohl. Kindermenu Chicken-Nuggets und Pommes-Frites, Kuchenbuffet vom Frauenchor Marthalen. Mehr Infos unter www.zpbw.ch, Rubrik „Aktuelles“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Zentrum für Pflege & Betreuung
Weinland, Oberhusestrasse 1,
8460 Marthalen
Tel. 052 304 85 85, www.zpbw.ch



Hatha – Yoga in Rheinau auf der Musikinsel

Kurse:

Mittwoch 15.45 - 16.45*/17.00-18.00/
18.20-19.20/19.40-20.40 Uhr

Donnerstag 09.15-10.15/10.35-11.35 Uhr*
(* auf Anfrage)

Lilian Eigenheer-Cantieni
Dipl. Yogalehrerin YCH/EYU
CH-8462 Rheinau
Tel. +41 52 301 41 80
Mail: l_eignheer@bluewin.ch
H-Page: www.el-yoga.ch



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



**ER BEFIEHLT SEINEN ENGELN, DICH ZU BESCHÜTZEN,
WO IMMER DU GEHST.**
DIE BIBEL: PSALM 91 VERS 11

Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Sonntag, 02.09 / Gemeindezentrum I

09.30 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Sonntag, 09.09 / Gemeindezentrum

09.30 Uhr: Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Jungschar

(www.jungschar-marthalen.ch)

Samstag: 08.09, 14.00 Uhr

Kontakt: Sophie Frei 078 614 67 75

Teenagerclub

Dienstag: 04.09, 19.00 Uhr

Kontakt: Adrian Moser 079 254 26 13

Jugendgruppe

Samstag, 08.09, 20.00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)

Sonntag: 02.09, 19.00 Uhr

Löwensaal Andelfingen

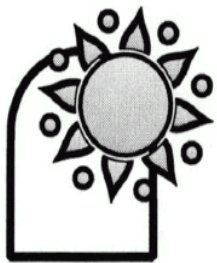
Godi Connect

Sonntag: 16.09, 18.00 Uhr

FEG Henggart

Kontakt: Patrick Ferreira 079 323 98 59

Jeder ist herzlich eingeladen!



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 2. Sept. **Reg. ökumen. Taizé-Gottesdienst**
19.30 Uhr **in der Klosterkirche Rheinau**

Pfrn. Eva Tobler Gasser, Pfr. Rolf Reichle, Schwestern Spirit. Weg-gemeinschaft



Taizé-Team

Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Sieber
Abfahrt beim Dreispitz
(Primarschulhaus)

19 Uhr
Fahrdienst

So, 9. Sept. **Ein «witziger» Gottesdienst**
9.30 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer und Vorbereitungsteam
(bitte sep. Ausschreibung beachten)
Orgel: Liselotte Breuning Züger
Kollekte: Médecins sans frontières Suisse



Anschl.

«Predigt»-Nachgespräch

So, 16. Sept. **Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl**
9.30 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer
Liselotte Breuning Züger, Orgel
Dominique Kittler, Blockflöte



Kollekte: Bettagskollekte
Sunnitghöck & Chinderhüeti
Anschliessend Chile-Kafi



Sa, 22. Sept. **Kirchliche Trauung**
14 Uhr **Sandra Rieker**



& Dominik Gürtler
wohnhaft in Andelfingen

So, 23. Sept. **Gottesdienst im ZPBW (Altersheim)**
10 Uhr

Pfr. Ernst Friedauer
Klavier: Liselotte Breuning Züger
Kollekte: Menschenrechte

So, 30. Sept. **Gottesdienst mit Taufe von**
9.30 Uhr **Sophia Rutishauser**

Pfr. Ernst Friedauer
Orgel: Hanna Rajchman-Berli
Kollekte: Gideons *

* Die «Gideons» setzen sich dafür ein, dass jeder Mensch die Möglichkeit erhält, eine eigene Bibel zu besitzen. Herr Weibel stellt die Arbeit dieser Non-Profit-Organisation vor.

Kinder und Jugend

Chinder-Chile (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)
Fr, 31. Aug. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche
Fr, 28. Sept. 15.30 - 16.00 Uhr in der Kirche

Gschichtehöck (Kindergarten und 1. Klasse)
Fr, 31. Aug. 15.30 Uhr **Chinder-Chile** in Kirche
Fr, 7. Sept. 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

minichile (2. Klasse) jeden 2. Montag
Mo, 3. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt
Mo, 17. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

3. Klass-Unti jeden 2. Montag
Mo, 10. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt
Mo, 24. Sept. 15.20 - 16.55 Uhr im Treffpunkt

Club 4 (4. Klasse) jeden 2. Montag im Treffpunkt
Mo, 3. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M2**)
Mo, 10. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)
Mo, 17. Sept. 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M2**)

JuKi (Junge Kirche)
Mi, 19. Sept. Benken und Umgebung
17.15 Uhr Exkursion Schöpfungszeit
bis 19.40 Uhr „Fühl mal!“
(für die 5. Klasse verbindlich)

Konfirmanden-Unterricht (jeden Dienstag)
Di, 4. Sept. 18.15 - 19.45 Uhr im Treffpunkt

Sunnitghöck & Chinderhüeti
So, 16. Sept. ab 9.15 Uhr im Pfarrhaus



Cevi Marthalen (www.cevimarthalen.ch)
Sa, 8. Sept. 14 Uhr, Pausenplatz

Kinderhütedienst im Gibelzimmer
Do, 6. Sept. 13.30 - 17.00 Uhr
Do, 20. Sept. 13.30 - 17.00 Uhr

?!

«Predigt»-Nachgespräch

Am 9. Sept. wird ein „etwas anderer“ Gottesdienst zum Thema Witz gefeiert. Im anschließenden Gespräch tauschen wir uns über die im Gottesdienst aufgeworfenen Inhalte aus. Die Gesprächsrunde wird von Kaspar Arnold moderiert.

Sie sind herzlich willkommen!

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

Kirchenchor Marthalen

reformierte
kirche marthalen



Offenes Singen

Sonntag, 2. September 2018, 17 Uhr
Kirche Marthalen

Mitwirkende:

Kirchenchor unter Leitung von Susan Wipf
Hanna Rajchman-Berli, Orgel & Klavier

- 🎵 Gemeinsames Singen und Musizieren
Bitte bringen Sie Ihre Instrumente mit!
- 🎵 Guetzli und Kuchen
- 🎵 Ende um ca. 18.45 Uhr

So, 9. Sept. 12.50 Uhr bis ca. 18 Uhr **Rundgang** in Zürich zum Thema:
Reformation - der Urknall für die moderne Schweiz

Organisation Pfr. E. Friedauer für
Weinland Mitte Gemeinden
Flyer in der Kirche und im Internet

Sa, 15. Sept. 20 Uhr **Gesprächskreis** in der Kirche
Thema: Wohin mit meinen Sorgen

Herzliche Einladung zum "witzigen" Gottesdienst

Sonntag, 9. Sept. 2018, 9.30 Uhr
Kirche Marthalen

Mitwirkende:

Vorbereitungsteam + Pfr. Ernst Friedauer

Nach der Ausschreibung im März hat sich ein Team gebildet, das mit Pfr. Friedauer einen etwas anderen Gottesdienst gestaltet. Darin werden Hans-Caspar Ryser, Hansueli Vollenweider, Karl Wepfer und ... Witze über den Glauben, Himmel und Hölle erzählen.

Und nun fragen Sie sich: Was hat das noch mit Gottesdienst zu tun?

Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

Anschliessend können alle Interessierten über diesen Gottesdienst und alternative Gottesdienstformen mitdiskutieren.

Nein zur Teilrevision der Kirchenordnung

Die Notwendigkeit einer Revision der Kirchenordnung der reformierten Kirche des Kantons Zürich ist unbestritten. Trotz einigen positiven Aspekten ist diese Revisionsvorlage eine Mogelpackung mit Zuckerguss. Die als Neuerung gepriesene Gestaltungsfreiheit bei Taufe, Trauung und Abdankung und verstärkte Zuwendung zu Distanzierten täuscht Modernität und Gegenwartsorientierung vor, war aber schon bisher möglich.

Die Feststellung im beleuchtenden Bericht, die Vorlage Sorge dafür, dass Behördenmitglieder, Pfarrer und Mitarbeitende genügend Mittel für die kirchlich inhaltliche Arbeit und neue Aktivitäten zur Verfügung haben, ist ein Schwindel. Denn wie soll «

vielfältig – nahe – profiliert» (Vision des Kirchenrates) realisiert werden, wo doch die vorgesehene Kürzung von Pfarrstellen unsere kleineren Gemeinden im ländlichen Raum benachteiligt und die Mittel-Gerechtigkeit zwischen Gemeinden untergräbt. Denn während die Pfarrlöhne von der kant. Landeskirche bezahlt werden, müssen Diakonie- und Jugendarbeitsstellen von den Kirchgemeinden getragen werden. Schon jetzt ist jedoch klar, dass Gemeinden, die bereits den maximalen Steuerfuss erheben müssen, nicht mit entsprechenden Zuschüssen rechnen können. Mit andern Worten: Die Vorlage operiert mit schönen Schlagworten und widerspiegelt einen Mangel an zukunftsgerichteter Auseinandersetzung mit Kirche sein heute (wie auch von Prof. Ralf Kunz, theologische Fakultät angekreidet).

Die in der Vorlage vertretene Professionalisierung steht in krassem Widerspruch zur propagierten, einer von allen Generationen geprägten, gestalteten und gelebten Kirche und unterstreicht, dass die Vorlage effektiv eine Strukturvorlage ist, geprägt von der Fusionsmanie des Kirchenrates. Zwar ist übergemeindliche Zusammenarbeit rein formal weiterhin möglich, aber ganz klar nicht gewollt. Die Synode hat es unverständlicherweise unterlassen, ihrer eigenen Forderung vom Juli 2016 nach gleichwertiger Behandlung von Fusion und Zusammenarbeit in der Revision der Kirchenordnung Nachdruck zu verleihen. Ebenso wurde unserer gleichlautenden Forderung und ähnlichen Einwendungen weiterer Behörden und Gruppierungen in der Vernehmlassung kein Gehör geschenkt.

Kurz: Kirchenrat und Synode haben es verpasst, trotz entsprechendem Antrag aus der Synode, sich vorerst auf die Einführung von Kirchenparlamenten (wichtig für die neue Grossgemeinde Zürich) zu konzentrieren und den Rest auf eine echte Revision zu verschieben. Ob mit dieser Revision der Kirchenordnung der Mitgliederschwund reduziert werden kann, ist aufgrund der Erfahrungen in andern Landeskirchen in der Schweiz und Deutschland sehr zu bezweifeln. Vielmehr ist die Vorlage zum Verzweifeln, denn sie ist inhaltlich und strukturell ein Hohn auf die Reformation und den Geist Zwinglis, dem man lieber gedenkt, als sich mit seiner Bedeutung in der heutigen Zeit zu beschäftigen.

Fazit: Die Vorlage verdient ein kräftiges NEIN. Nur ein NEIN zwingt zu einer echten Revision und Anpassung der Kirchenordnung an die heutige Zeit und unterschiedliche Verhältnisse. Ohne ein NEIN werden weder Kirchenrat noch Synode dazu bereit sein.
Kirchenpflege und Pfarramt Marthalen

Sommerlager 2018 der Kirchgemeinde Marthalen

Bericht von Nicolle Hug und Nadja Lüthi

Am Sonntag sind wir (42 Kinder und 9 Leiterinnen und Leiter) mit Zug und Bus nach Vinelz gefahren. Danach sind wir im Bielersee baden gegangen.

Am Montag begann der Tag mit einem leckeren Frühstück. Nach dem Frühstück lernten wir die neuen Lieder für das Stück «von Saulus zu Paulus». Dann gab es Mittagessen, das auch sehr schmackhaft war.

Nach dem Mittagessen durften wir baden. Um vier Uhr gab es Zvieri mit einer grossen Auswahl an feinen Kuchen (vielen Dank an die Bäckerinnen!) und Früchten. Nach dem Abendessen machten wir eine Talentshow. Die Kleinen gewannen und den zweiten Platz belegte eine Gruppe, die Prominente nachmachte (nur in der lustigen Version), auf dem dritten Platz landete eine verrückte Mädchen-Sänger-Gruppe.

Am Dienstag planten die Leiter eine Mini-Fussball WM. Mexiko gewann gegen Portugal im Finale. Das war am Abend, denn an jedem Morgen übten wir die Lieder und das Theaterstück. Am Mittwoch gingen wir nach dem Mittagessen auf die andere Seite des Bielersees in einen Kletterpark, der FOREST JUMP hiess.

Am Donnerstag machten wir in Gruppen ein spezielles Leiterispiel. Zu jedem Spielfeld war eine Karte mit einer Frage oder Aufgabe auf dem grossen Gelände versteckt. Am Freitag mussten wir das Lagerhaus putzen. Mit Sandwich bepackt fuhren wir dann wieder mit Bus und Zug nach Hause. Etwas früher als vorgesehen trafen wir in Marthalen ein und bekamen darum noch ein Glacé spendiert!

Am Freitag mussten wir das Lagerhaus putzen. Mit Sandwich bepackt fuhren wir dann wieder mit Bus und Zug nach Hause. Etwas früher als vorgesehen trafen wir in Marthalen ein und bekamen darum noch ein Glacé spendiert!

Vielen Dank an das ganze Leiterteam für die coole Lagerwoche!!!



VERANSTALTUNGSKALENDER

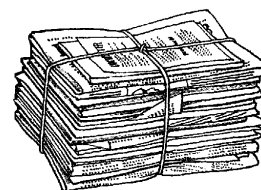
Wann?	Wer?	Was?	Bemerkung
Fr, 31. August	Ortsmuseum	Museumsnacht	18.00 - 23.00 Uhr
Fr, 31. August	MSV Marthalen	4. Obl., /3Rd OMM 01.-31. Aug. /Freiw. /Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr
So, 02. September	Ortsmuseum	Sonderausstellung: Wasch no?	14.00 - 17.00 Uhr
Mo, 03. September	Pro Senectute	Wandertreff	13.00 Uhr
Mi, 05. September	Gemeinderat	Informationsveranstaltung: Biogasanlage Sunnehof	19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Do, 06. September	MSV Marthalen	Freiw. / 4Rd. OMM 01.-30. Sept./ Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr
Fr, 07. September	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Rössli
Fr, 07. September	Bibliothek Marthalen	Eröffnungsapéro	18.00 - 20.00 Uhr
Fr, 07. September	Natur- und Heimat- schutzverein	Abendausflug	19.00 Uhr

Altpapier- und Kartonsammlung

Die Guggen Chrottepösche sammelt am **Samstag, 15. September 2018, ab 08.00 Uhr** das Altpapier ein.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- ☞ Das Altpapier ist gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Der Karton ist getrennt vom Altpapier und gebündelt bereitzustellen.
- ☞ Keine Säcke/Tragtaschen - Versteckter Abfall!
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist dort bereitzustellen, wo sonst ihr Kehrrecht abgeholt wird.
- ☞ Das Altpapier und der Karton ist vor 08.00 Uhr bereitzustellen.
- ☞ Die Gewerbebetriebe müssen den Karton direkt bei der Sammelstelle bei der Landi bis 12.00 Uhr abgeben.



📅 Nächste Sammlung: **08. Dezember 2018**

☎ Dominique Berginz, 076 580 20 24

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 05. September 2018, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen